

Presseeinladung:

**EU-Türkei-Abkommen: Pragmatismus oder Verrat
europäischer Werte?**

**Der „Flüchtlingsdeal“ der EU mit der Türkei ist heftig umstritten.
Eine Podiumsdiskussion der Landeszentrale für politische
Bildung am 26. September in Magdeburg will das Für und Wider
beleuchten.**

Dazu lädt die Landeszentrale für politische Bildung am 26. September um 17.30 Uhr in den großen Hörsaal des Forum Gestaltung in Magdeburg (Brandenburger Str. 9) zu Vorträgen mit anschließender Podiumsdiskussion ein. In einem hochkarätig besetzten Podium stellen sich Staatssekretärin Susi Möbbeck (SPD), der Europaabgeordnete Sven Schulze (CDU), der Landesvorsitzende von Bündnis 90 / Die Grünen in Sachsen-Anhalt, Christian Franke, der Fraktionsvorsitzende der AfD in Sachsen-Anhalt, André Poggenburg, sowie der Landtagsvizepräsidenten Wulf Gallert (DIE LINKE) den Fragen. Moderiert wird die Veranstaltung von Dr. Carsten Hörich, selbstständiger Dozent für Migrationsrecht, und von Frank Leeb, Landeszentrale für politische Bildung.

Zunächst referiert die Staatssekretärin und Integrationsbeauftragte des Landes Sachsen-Anhalt über das Für und Wider des Abkommens und seine aktuellen und absehbaren Folgen für die Migration und die Einwanderungspolitik. Im Anschluss erläutert Dr. Tankred Stöbe, Mitglied des internationalen Vorstandes von „Médecins sans frontières“ und ehemaliger Präsident von „Ärzte ohne Grenzen“ in Deutschland, welche Gefahren und Trugschlüsse der „Flüchtlingsdeal“ in sich birgt und welche Gründe er für den Protest von „Ärzte ohne Grenzen“ und ihrer Kritik an dem aus ihrer Sicht unmenschlichen Abkommen angeben kann. Anschließend diskutieren die Politiker über Konsequenzen und mögliche Perspektiven des EU-Türkei-Abkommens, seine politische und moralische Legitimation.

Termin: Vorträge und Podiumsdiskussion zum EU-Türkei-Abkommen am Montag, 26. September, 17.30 Uhr im Forum Gestaltung, Brandenburger Str. 9, 39104 Magdeburg

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Frank Leeb, Tel.: 0391 / 567-6457
E-Mail: frank.leeb@lpb.mb.sachsen-anhalt.de



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale
für politische Bildung

Magdeburg, 22.09.2016

PRESEMITTEILUNG

Weitere Informationen:

Maik Reichel
Direktor der Landeszentrale für
politische Bildung
Leiterstraße 2
39104 Magdeburg
Tel.: +49 (0)391 567-6450
Fax: +49 (0)391 567-6464
E-Mail:
maik.reichel@lpb.mb.sachsen-
anhalt.de